

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Hohenfels unterstützt "Nationale Klimaschutzinitiative"

Hohenfels hat in Zusammenarbeit mit dem Bayernwerk den Großteil seiner Straßenbeleuchtung auf stromsparende LED-Leuchten umgestellt

Der Markt Hohenfels hat das Bayernwerk beauftragt, 358 Brennstellen, die bisher mit Quecksilberdampfleuchtmittel bestückt waren, auf moderne LED-Leuchten umzurüsten. Bürgermeister Bernhard Graf informierte sich vor Ort nach Beendigung der Arbeiten über die Umrüstung.

Von der Modernisierung der Straßenbeleuchtung durch das Energieunternehmen Bayernwerk AG profitiert der Markt Hohenfels ökonomisch und ökologisch: Die neuen LED-Module erzeugen gegenüber der bisherigen Leistung von 89 Watt mit nur noch 15 Watt die gleiche visuelle Lichtmenge. Die Umrüstung der Straßenleuchten bringt damit pro Jahr eine Energieeinsparung von gut 106.000 Kilowattstunden mit sich. Zudem verringert sich der CO₂-Ausstoß in Hohenfels ab sofort pro Jahr um 50 Tonnen. Dies ist auch der Grund dafür, dass das Vorhaben mit 25 % von der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird. Diese Förderung hat dem Marktgemeinderat seine Entscheidung zur Umstellung auf die neue Technik erheblich erleichtert.

"Wir bieten den Kommunen die Sicherheit für eine Straßenbeleuchtung nach dem neuesten Standard ohne technisches Risiko bei gut kalkulierbaren Kosten", beschreibt Stephan Leibl, Kommunalbetreuer der Bayernwerk AG, dieses Dienstleistungskonzept.

Die bislang eingesetzten Quecksilberdampfleuchten werden aufgrund einer EU-Vorschrift ab 2015 vom Markt genommen. Spätestens dann werden diese Leuchtmittel im Ersatzfall durch neue, effiziente Leuchtmittel zu ersetzen sein. LED-Leuchten bieten bereits heute viele Vorteile und werden nach Einschätzung aller Anwesenden die konventionelle Technik Schritt für Schritt ablösen. Die Lebensdauer der LED-Leuchten beträgt nach Herstellerangaben 12 bis 15 Jahre, damit verringern sich Ausfälle und Störungen. Auch ökologisch punkten LED-Leuchtmittel, da sie kein Schwermetall enthalten und das Licht einen sehr geringen UV-Anteil hat, was die Leuchten für Insekten praktisch unsichtbar macht.

Die Bundesregierung hat im Rahmen ihres "Integrierten Energie- und Klimaschutzprogramms" wichtige Weichen für eine moderne, sichere und klimaverträgliche Energieversorgung in Deutschland gestellt. Zugleich hat sie umfassende Maßnahmen für einen effizienten Klimaschutz festgelegt. Die Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums setzt Anreize, um die festgeschriebenen Ziele zu erreichen.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative will das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) www.bmu-klimaschutzinitiative.de die vorhandenen Potenziale zur Emissionsminderung kostengünstig erschließen. Für den nationalen Teil stehen 280 Mio. Euro zur Verfügung.

Das BMU hat im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative sechs Teilprogramme aufgelegt. Der Projektträger Jülich www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen setzt das Förderprogramm für Kommunen um.



v.l.: Bürgermeister Graf, Stephan Leibl, Bayernwerk